

PRESSEMITTEILUNG

U15 e. V. | 20. April 2015

Koalitionsfraktionen stellen richtige Weichen für die Zukunft unseres Wissenschaftssystems

German U15 begrüßt die von der Regierungskoalition am 16. April bekannt gegebene Fortführung der Exzellenzinitiative und die zusätzliche Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses: „Die Koalitionsfraktionen stellen damit die richtigen Weichen für die Zukunft unseres Wissenschaftssystems“, sagte Prof. Dr. Georg Krausch, Präsident Universität Mainz, stellv. Vorsitz U15. In Bezug auf die Exzellenzinitiative und die aus ihr geförderten wegweisenden Projekte ergebe sich damit endlich eine belastbare Perspektive. Das beabsichtigte Gesamtvolumen von vier Milliarden Euro, verteilt über zehn Jahre bis 2028, bleibe zwar etwas hinter dem Umfang der bisherigen Förderung zurück, stelle aber dennoch ein starkes Bekenntnis zum Wissenschaftsstandort Deutschland dar und werde helfen, die auch im internationalen Vergleich gewonnene Wettbewerbsfähigkeit deutscher Universitäten weiter zu verbessern, erklärte Krausch.

Auch die geplante Personaloffensive für Nachwuchsforscher sei ein erfreuliches Signal: „Angesichts heute vielfach bestehender, prekärer Arbeitsverhältnisse an deutschen Universitäten und Hochschulen, stelle die Offensive einen überfälligen Schritt dar, exzellenten jungen Forscherinnen und Forschern verlässlichere Karrierewege zu eröffnen und damit die Chance zu erhöhen sie auch in Deutschland zu halten.“ In diesem Zusammenhang sei es zu begrüßen, dass die Berliner Regierungskoalition zudem plane, das Wissenschaftszeitvertragsgesetz zeitnah zu überarbeiten. Unter dem Strich sei der 16. April 2015 damit ein guter Tag für die deutschen Universitäten gewesen.

Über German U15

U15 ist seit 2012 die strategische Interessenvereinigung 15 großer und forschungsstarker Universitäten. Dies sind 13% aller deutschen Universitäten. Der Verband vertritt Exzellenz in der Forschung und in der Lehre. Der Verband tritt national und international auf, um Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs für deutsche Universitäten zu interessieren. U15 ist seit 2014 Mitglied in einem global agierenden Netzwerk von Forschungsuniversitäten.

Ansprechpartnerin Presse U15:

Denise Feldner
German U15 e.V.
Wissenschaftszentrum Berlin
Reichpietschufer 50



10785 Berlin

denise.feldner@german-u15.de